

**Die staatlich anerkannte Berufszulassung zur Pflegefachfrau bzw. zum Pflegefachmann  
und ein europäisch anerkannter Bachelorabschluss in nur 3,5 Jahren!**

## Informationsblatt

### zum dualen Studiengang Pflege, B.Sc. (akkreditiert)

<b>nächster Start</b>	Wintersemester 2024/2025
<b>Dauer</b>	7 Semester in Vollzeit
<b>Umfang</b>	210 CP (Leistungspunkte), d.h. nahtloser Zugang zu einem Masterstudium

Der **duale Pflegestudiengang** an der *Hochschule für Gesundheitsfachberufe Eberswalde* (HGE) befähigt Sie, **ganzheitlich und wissenschaftlich fundiert** zu versorgen und qualifiziert sie somit zur direkten Berufstätigkeit in der Pflege. Er bereitet auf die Arbeit mit zu pflegenden Menschen sowie deren An- und Zugehörigen in den unterschiedlichen Bereichen der stationären, teilstationären sowie ambulanten Akut- und Langzeitpflege vor.

Sie erlangen ein weit gefächertes, anwendungsorientiertes Wissen auf dem Gebiet der Pflege im interdisziplinären Kontext, basierend auf wissenschaftlichen Erkenntnissen und Methoden. Pflegerelevante Fragestellungen werden erkannt und bearbeitet. Sie erwerben die fachlichen, personalen sowie praktischen Fertigkeiten, **selbständig und eigenverantwortlich zu versorgen, anzuleiten und zu beraten**. Darüber hinaus werden Sie sich fundierte Analyse-, Reflexions- und Problemlösungsfähigkeiten aneignen und lernen, Ergebnisse klar zu kommunizieren und nachzuweisen.

Der Studiengang besteht aus 21 Theorie-Modulen und sieben Praxismodulen (praktischen Studienphasen), in denen **Kompetenzen aus dem gesamten Handlungsfeld der Pflege** vermittelt werden, inklusive der **vorbehaltenen Tätigkeiten**:

- die Erhebung und Feststellung des individuellen Pflegebedarfs,
- die Organisation, Gestaltung und Steuerung des Pflegeprozesses und
- die Analyse, Evaluation, Sicherung und Entwicklung der Qualität der Pflege.

## Vertiefungen/Schwerpunkte

Eine Besonderheit des dualen Bachelorstudiengangs Pflege an der HGE sind thematische Schwerpunktsetzungen in den Bereichen kommunale Gesundheitsversorgung – Community Health Nursing (mit Vorbereitung auf ein entsprechendes Masterstudium), digitale Transformation sowie Nachhaltigkeit in der Gesundheitsversorgung.

Durch gemeinsame Lehr- und Lerneinheiten mit den Studierenden des Bachelorstudiengangs Hebamme wird interprofessionelles Lernen an allen Lernorten der theoretischen und praktischen Studienphasen gefördert.

## Weiterqualifizierung für **altrechtlich Ausgebildete**

Studieninteressierte, die bereits eine altrechtliche Pflegeausbildung abgeschlossen haben, erhalten die Möglichkeit, ihre bereits absolvierte Ausbildung hochschulisch zu ergänzen. Mittels pauschalem Anrechnungsverfahren wird gemäß § 38 Abs 5 Pflegeberufegesetz (PflBG) festgelegt, welche Module des Vollzeitstudiengangs berufsbegleitend innerhalb von 7 Semestern zu besuchen sind.

### Studienverlauf (Änderungen vorbehalten)

Die theoretischen Studienphasen (Vorlesungen) finden zu den üblichen Vorlesungszeiten zwischen Oktober und Januar (Wintersemester) sowie zwischen April und Juni (Sommersemester) an der HGE statt.

Die praktischen Studienphasen werden an einer Praxiseinrichtung i.d.R. zwischen Januar und März (Wintersemester) sowie zwischen Juli bis September (Sommersemester) durchgeführt.

Vom ersten bis zum siebten Semester gehört simulationsbasierte Lehre zum Studium. Die staatlichen Prüfungen sind Bestandteil von Modulprüfungen in den letzten Semestern.

**Kosten** Studiengebühr € 490,00 monatlich  
Immatrikulationsgebühr € 240,00 und Prüfungsgebühr € 490,00; jeweils einmalig  
sowie der Semesterbeitrag zum Studentenwerk Frankfurt/Oder € 100,- (Stand 2023)

### Zugangsvoraussetzungen

- Hochschulzugangsberechtigung gemäß § 9 Brandenburgisches Hochschulgesetz (BbgHG)
- verbindliche Zusage einer verantwortlichen Praxiseinrichtung entsprechend § 7 PflBG für einen Vertrag über den praktischen Teil der hochschulischen Pflegeausbildung
- aktuelles erweitertes Führungszeugnis
- ein ärztliches Attest (Nachweis, dass Sie zur Ausübung des Berufs gesundheitlich geeignet sind)
- erfolgreiches Aufnahmegespräch bei der HGE

Zugangsberechtigt sind u.a. auch beruflich Qualifizierte mit mindestens einem Abschluss der Sekundarstufe I (oder ein gleichwertiger Abschluss), einer fachlich entsprechenden Berufsausbildung sowie mindestens zwei Jahren fachlich entsprechender Berufserfahrung (fachgebundene Hochschulzugangsberechtigung).

### Bewerbungsverfahren

Die Bewerbung für einen dualen Studiengang an der HGE erfolgt sowohl bei der Praxiseinrichtung als auch bei der HGE, denn die Vergabe der Plätze bedingen einander.

Welche Unterlagen Sie für die Bewerbung an der HGE benötigen, können Sie beigefügtem Zulassungsantrag entnehmen.

**Kontakt** Tel.: +49 (0)3334 3819312, eMail: [studium@gesundheit-akademie.de](mailto:studium@gesundheit-akademie.de)